Im Haus von Mello

Von Hiyume

Kapitel 13: Was wird Matt machen?

Matt sitzt nun in seinem Auto und fährt durch die Gegend. Er weiß nicht mal wo er hin will, aber es beruhigt ihn einfach nur zu fahren. Er weiß eigentlich gar nicht warum er so heftig auf diese Situation reagiert hat. Wenn er jetzt darüber nachdenkt, findet er es gar nicht mehr so schlimm. Er hätte wirklich nicht so aus rasten müssen, man sieht ja was ihm das gebracht hat. Mello hat ihm eine geklatscht. Die Ohrfeige war gar nicht so schmerzhaft, hätte sicher mehr weh tun können. Da hat der Blonde sich wohl etwas zurück gehalten. Matt schmerzt es vielmehr, das Mello das überhaupt gemacht hat. Es sollte Matt doch egal sein, doch gerade das ist es nicht. Außerdem könnte Matt sich ohrfeigen, das er nach dem Schlag Tränen in den Augen hatte. Er weiß nicht was da in ihn gefahren ist, aber Mello hat das gesehen und das findet Matt richtig peinlich.

Doch eigentlich könnte Matt das jetzt alles vergessen. Denn nun kommt sein Kopf endlich auf den Gedanken das er ja nun nicht mehr eingesperrt ist. Schließlich sitzt er gerade in seinem Auto und fährt durch die Gegend. Jetzt beginnt Matt auch nach zu denken. Könnte er einfach so verschwinden? Nun ja, er würde es sicher schaffen sich lange vor Mello versteckt zu halten, doch das trifft nur zu wenn der Blonde ihn auch suchen würde. Doch würde Mello das tun? Klar, Mello wollte Matt bei sich haben, aber das heißt nicht das er das auch weiterhin will. Vielleicht hat der Blonde jetzt keinen Bock mehr auf Matt weil der sich so aufgeführt hat.

Dann ist da aber noch eine Sache. Auch wenn Matt nun wieder frei wäre, er hat jetzt keine Wohnung mehr. Er würde also praktisch auf der Straße stehen. Außerdem sind seine ganzen Sachen bei Mello. Na ja, Matt könnte die Sachen einfach dort lassen und sich neue zulegen, das wäre nicht das Problem. Doch auf der Straße will er auch nicht leben. Soll er zu Mello zurück gehen? Matt ist sich da nicht sicher ob er dem Blondem ins Gesicht sehen kann. Wegen ihm ist Matt doch in diese Situation geraten und er hat auch einen Menschen getötet. Na ja, das schließt wenigstens schon mal aus das er der Polizei alles sagt, denn schließlich ist er ja jetzt auch ein Mörder. Matt hat einfach keine Ahnung was er nun machen soll.

Nach einer Weile bleibt Matt mit dem Auto stehen. Er schnappt sich seine Zigaretten und steigt aus. Nun geht er in einen Park, ein bisschen spazieren beruhigt ihn nicht nur, er kann da auch besser nachdenken. Nach etwa zehn Minuten setzt er sich dann aber auf eine Bank und zündet sich nun eine Kippe an. Genüsslich zieht er denn Rauch ein. Und immer noch hat er keinen Plan was er jetzt macht. Eigentlich würde er sehr gerne wieder zu dem Blondem, denn er hat ihn wirklich lieb gewonnen. Klar, Mello ist

sehr temperamentvoll, aber genau das mag Matt ja an ihm. Außerdem hat Mello auch seine niedliche Seite, die er nur nach Matts Geschmack viel zu selten zeigt. Ob der Blonde, Matt mag? Das fragt sich Matt schon öfter. Für Matt war es immer schon komisch das Mello ihn einziehen hat lassen. Denn es wäre für Mello echt leichter gewesen ihn auszuschalten. Mittlerweile weiß Matt ja das der Blonde ihn interessant findet. Mello fand es gut das Matt sich gegen ihn gewehrt hat, doch ist das alles? Matt steht seufzend auf. Er sollte sich den Kopf nicht über so was zerbrechen. Es wäre wohl klüger zu überlegen was er jetzt tun soll. Oder besser gesagt, wo er hin soll.

Nachdem Matt wieder in sein Auto gestiegen ist und damit zwei Stunden, sinnlos umher gefahren ist, hat er endlich eine Entscheidung getroffen. Nun weiß er was er macht und eigentlich bleibt ihm auch nicht viel übrig wenn er nicht auf der Straße leben will. Er steigt nun aus und geht auf das Haus zu. Dort überlegt er ob er klingeln soll, doch dann versucht er einfach die Tür zu öffnen. Er wundert sich etwas das sie offen ist, aber das kann ihm auch egal sein. Nun geht Matt ins Haus und schmeißt seine Schuhe in eine Ecke. Kurz darauf kann er Schritte hören. Er hat also gemerkt das Matt da ist.

„Matt?“ kommt es fragend von dem Blondem der überrascht schaut. Matt blickt kurz zu ihm, doch dann wendet er den Blick wieder ab.

„Wieso bist du denn hier?“ fragt Mello. Eigentlich freut sich der Blonde das Matt wieder gekommen ist, aber er dachte nicht das das passieren würde.

„Ich wohne hier falls du das vergessen hast.“ antwortet Matt kühl. Erst jetzt kommt es dem Blondem in den Sinn das Matt ja seine Wohnung nicht mehr hat. Und daran ist Mello auch schuld.

„Ich dachte nicht das du zurück kommen würdest.“ sagt Mello und nun schaut Matt ihn sauer an.

„Stell dir vor, ich habe keinen Bock auf der Straße zu leben nur weil du in mein Leben getreten bist. Mit deinen Vorschriften kann ich leben und auch das du mich einsperrst, aber auf der Straße will ich nun wirklich nicht sein.“ kommt es sauer von Matt.

„Matt ich....“ doch weiter kommt Mello nicht.

„Ach ja, bevor ich es vergesse. Da hast du.“ sagt Matt und schmeißt Mello seinen Autoschlüssel hin.

„Ich dachte den willst du haben um mich noch besser kontrollieren zu können. Ich wette nämlich das es dir überhaupt nicht gepasst hat das ich einfach weggefahren bin.“ kommt es von dem Rothaarigen und Mello hebt den Schlüssel auf. Mit Matt kann er gerade nicht reden, dazu ist er viel zu aufgebracht. Mello hat versucht ruhig zu bleiben und er wollte reden, aber Matt lässt das im Moment nicht zu. Deswegen beschließt Mello erstmal wieder hart zu sein. Nun geht der Blonde zu der Eingangstür und schließt sie ab. Danach schaut er zu Matt.

„Du hättest deine Chance nutzen sollen. Ab jetzt lasse ich dich gar nicht mehr raus, du drehst da ja anscheinend durch.“ sagt Mello und das ziemlich kalt. Matt schaut ihn nur kurz an, danach verschwindet er in sein Zimmer. Matt schmeißt sich dort auf sein Bett. Er hat keine Ahnung wie das hier weiter gehen soll. Da dachte er das er sich langsam mit Mello verstehen würde, doch anscheinend ist dem nicht so. Im Moment ist ihm das aber auch egal, weil er sauer auf Mello ist. In nächster Zeit will er den Blondem nicht mehr sehen.

Mello hingegen steht noch bei der Tür und ist sauer auf sich selbst. Eigentlich will er das ja nicht zugeben, aber er mag Matt sehr. Da gibt es mal einen Menschen den er so

mag und dann verbockt er alles indem er ihm eine klebt. Wie soll er das nur wieder hin biegen? Mello geht nun erstmal in die Küche und verdrückt dort eine Tafel Schokolade. Normalerweise mag er Schokolade unglaublich gerne, doch heute fällt es ihm schwer sie runter zu bekommen.

Fortsetzung folgt.....